

Frankfurt am Main, 29.10.2021

- 1. Protokoll der CALGP-Mitgliederversammlung am 15.09.2021 (12:30-13:30)**
- und**
- 2. Protokoll der Wahlen im Vorstand der CALGP im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28.10.2021 (08:15-09:15), beide jeweils online.**

1. Protokoll der CALGP-Mitgliederversammlung am 15.09.2021 (12:30-13:30) im Rahmen, Videokonferenz im Rahmen des Viszeralmedizin Kongresses 2021.

Der Vorsitzende eröffnet das virtuelle Meeting um 12:30.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 3.10.2019 (VM Wiesbaden): keine Einwände und keine Erweiterung des Protokolls um weitere Tagesordnungspunkte

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Prof. Uhl rekapituliert die Zeit während des Coronalockdowns und den damit einhergehenden Ausfall von zahlreichen Kongress- und Zertifizierungsveranstaltungen.

Trotzdem wird vor allem die erfolgreiche Mitarbeit der CALGP im Rahmen der S3-Leitlinien zur akuten und chronischen Pankreatitis sowie zur S3-Living Guideline exokrines Pankreaskarzinom herausgestellt. Diese Leitlinien sind in den Konsultationsfassungen vorliegend und werden nach Freigabe durch die verschiedenen Fachgesellschaften demnächst publiziert. Des Weiteren konnten im Rahmen der DGAV-Qualitätsoffensive unsere Arbeiten zu den Operationsindikationen bei den 5 wichtigsten Pankreaserkrankungen (akute und chronische Pankreatitis, zystische Pankreastumore, pNET und Pankreaskarzinom) im *Zentralblatt für Chirurgie im Heft 4, 2020* platziert werden. Diese können bei Wunsch gerne zur Verfügung gestellt werden.

Weiterhin verweist er auf die erfolgreiche Initiierung der ACO-AIO Initiative, die in Organsystemen neue Studien im interdisziplinären Setting auf den Weg bringen soll. Hierzu wurde eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe Viszeralonkologie gebildet (IAG-VO). Diese



Gruppen haben sich über den Sommer konstituiert und sollen als Think Tanks für zukünftige Aktivitäten dienen, um Studien nach dem Vorbild unserer Nachbarländer, besser voran zu bringen.

Die CALGP hat in ihrem Kommentar zur Mindestmengenregelung bei komplexen Pankreaseingriffen auf das Gutachten des IQWiG eine klare Stellung bezogen. Als Diskussionsgrundlage für eine Mindestmengen-Regelung durch den G-BA halten wir die bereits in den USA (Leapfrog-Group) und die in den Niederlanden geltenden resp. empfohlenen Mindestmenge von 20 Pankreasresektionen (Pankreaskopf- und Pankreaslinksresektionen) pro Krankenhaus und Jahr sinnvoll, um eine hohe Ergebnisqualität zu gewährleisten. Wichtig ist aber auch die Vorhaltung einer entsprechenden Struktur- und v.a. Prozessqualität (z.B. 24/7 interventionelle Radiologie), um „Failure to Rescue“ zu beherrschen. Diese Stellungnahme wurde im *Der Chirurg* 5, 2021 publiziert.

Die Mitgliederzahl der CALGP entwickelt sich weiter positiv und ist mit 495 Mitgliedern auf einem Allzeithoch. Bitte werben sie in ihren Kliniken aktiv für weitere Mitglieder.

Die CALGP konnte im Rahmen der wiederaufgenommenen Kongresstätigkeiten 5 zumeist interdisziplinäre Sitzungen mitgestalten. Auch die Newsletter-Frequenz aus dem Vorstand heraus blieb konstant und informierte zielgerichtet. Bitte schauen sie regelmäßig auch auf unsere Homepage bei der DGAV.

TOP 3 Neue Zertifizierungsordnung: ZertO 6.0

Prof. Uhl stellt die Neuerungen der überarbeiteten Zertifizierungsordnung (ZertO 6.0) für Leber- und Pankreaszentren vor, die auf den Seiten der DGAV veröffentlicht wurde. Wir bitten insbesondere um Beachtung der Qualitätsindikatoren.

Die Zahl der zertifizierten Pankreaszentren ist mit 21 stabil, bei den Leberzentren nahm die Zahl der Zentren um 4 zu und ist jetzt bei 15 Kliniken. Wir bitten die Kliniken, die in die StuDoQ-Datenbank ihre Patienten eingeben und noch nicht zertifiziert sind, zu prüfen, ob sie sich nicht als ein Zentrum (Kompetenz, Referenz- oder Exzellenzzentrum) für chirurgische Pankreaserkrankungen zertifizieren lassen können – wir brauchen mehr zertifizierte DGAV-Zentren. Dies gilt für unsere Pankreas- und Leberzentren gleichermaßen.

TOP 4 StuDoQ: Stand der Leber-/Pankreasdatenbanken und Studien

Herr Klinger berichtet über den Stand der Pankreas- und Leberregister. Im Leberregister sind bereits 3.100 Patienten! dokumentiert (seit Anfang 2019), im Pankreasregister sind derzeit 18.600 Patienten registriert, was es zu einem der größten weltweiten Register macht. Herr Klinger bittet vor allem im Leberregister das Follow-up zu ergänzen.

TOP 5 Bericht des Sekretärs

Prof. Schnitzbauer dankt seinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der DGAV für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten 6 Jahre.



Er hebt noch einmal heraus, dass es in den letzten Jahren gelungen ist, wieder aktive Delegierte in das UEMS Chapter HPB zu entsenden.

Zahlreiche Projekte durch Kollaborationen konnten im Bereich der Leber- und Pankreaschirurgie verwirklicht und publiziert werden. Der Aufbau des Leberregisters ist ein Meilenstein für die DGAV. Herausragend ist dabei die Risikoadjustierung.

TOP 6 Wahlen a) Vorsitz, b) Sekretär, c) Beisitzende der CALGP

Prof. Uhl weist auf die notwendigen Wahlen im Vorstand der CALGP mit den Auslegungen in der Ordnung der DGAV-Arbeitsgemeinschaften hin, die allerdings erst am 28.10.2021 in einer separaten Online-Mitgliederversammlung auf einer dann wahlfähigen und vor allem gesicherten Plattform durchgeführt werden müssen. Entsprechend der Satzung müssen die Vorstandsmitglieder alle 3 Jahre gewählt werden, die maximale Amtszeit beträgt 6 Jahre, wobei eine einmalige Wiederwahl stattfinden kann. Herr Uhl stellt sich nochmals zur Wahl des ersten Vorsitzenden.

Als Nachfolgerin für Prof. Oldhafer schlägt der Vorstand Frau Prof. Katrin Hoffmann aus Heidelberg vor.

Als Nachfolger für Herr Prof. Schnitzbauer schlägt der Vorstand Herrn PD Dr. Jan D'Haese aus München vor.

Für den Beisitz bewerben sich: Dr. Gregor Stavrou (Saarbrücken), PD Dr. Andreas Hecker (Gießen), Prof. Ulrich Wellner (Lübeck) und Prof. Andreas Schnitzbauer (Frankfurt). Herr Prof. Knoefel zog seine Bewerbung am 10.10.21 zurück.

TOP 7 Verschiedenes entfällt

Prof. Uhl dankt allen Teilnehmenden (fast 50 Teilnehmer!) und schließt das Meeting pünktlich um 13:30.

2. Protokoll der Wahlen im Vorstand der CALGP im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28.10.2021 (08:15-09:15).

Bericht des Wahlausgangs vom 28.10.2021, Wahlleiter Prof. Witzigmann, Protokoll: Klinger/Bauch

Wahl zum ersten Vorsitzenden: Professor Uhl (35 ja, 3 Enthaltungen)

Wahl zur zweiten Vorsitzenden: Frau Professorin Hoffmann (29 ja, 9 Enthaltungen)

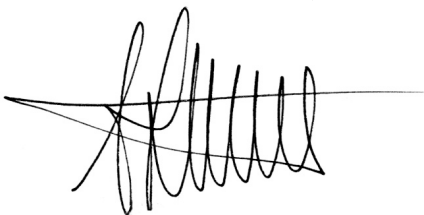
Wahl zum Sekretär: PD Dr. D´Haese (31 ja, 8 Enthaltungen)

Als Beisitzer wurden mit den meisten Stimmen gewählt Prof. Schnitzbauer (34 ja, 5 Enthaltungen) und Dr. Gregor Stavrou (24 ja, 15 Enthaltungen)

Herzlichen Glückwunsch an das neue Team und viel Erfolg!

Prof. Uhl dankt am Ende dieser Sitzung für die rege Teilnahme an dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung (knapp 40 Personen) und insbesondere allen im Vorstand der CALGP für die sehr intensive und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren, namentlich bei Herrn Kollegen Oldhafer seinem bisherigen Stellvertreter, Herrn Kollegen Schnitzbauer als souveräner Sekretär, und den beiden Beisitzer*in, Frau Kollegin Bruns und Herrn Kollegen Schön.

Mit freundlichen Grüßen,



Professor Dr. Andreas Schnitzbauer, Sekretär, stellvertretend für den Vorstand der CALGP